



# Der Export von Wein aus Chile in das Vereinigte Königreich

Die Entwicklung und die Eigenschaften einer Wertschöpfungskette

---

*Sebastian Barbe, 8. Mai 2009, Foto: Monika Nonnenmacher ([www.nonnenmacher-photographie.de](http://www.nonnenmacher-photographie.de))*

# Aufgestellte Thesen

---

- ❖ Im Bereich landwirtschaftlicher Produkte beeinflusst die Konzentration des Einzelhandels die Zulieferbetriebe maßgeblich.
- ❖ Die Beziehungen zwischen Produzenten in Chile und Abnehmern im Vereinigten Königreich weisen tendenziell eher die Eigenschaften eines Netzwerkes als die einer Hierarchie auf.
- ❖ Die Strukturen des Weinexports von Chile in das Vereinigte Königreich weisen eine hohe Ähnlichkeit mit den Strukturen des Exports von Wein aus Neuseeland in das Vereinigte Königreich auf.

# Die Handelsbeziehung

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Durchschnitt
Exporte Chile								
- nach UK	119.451	117.945	124.063	159.319	153.220	163.269		139.545
- in die Welt	646.865	608.381	668.674	843.421	882.976	965.538		769.309
Anteil	18,47	19,39	18,55	18,89	17,35	16,91		18,26
Importe UK								
- aus Chile	140.477	141.522	163.864	206.227	196.987	214.166	303.944	195.312
- aus der Welt	2.638.908	2.997.225	3.561.070	4.273.836	4.255.511	4.238.702	5.089.680	3.864.990
Anteil	5,32	4,72	4,60	4,83	4,63	5,05	5,97	5,02

Export von Wein aus Chile in das Vereinigte Königreich in Tausend US\$

Quelle: eigene Darstellung mit Daten aus der Commodity Trade Statistics Database der UN

- \* etwa 20 % des exportierten Weines aus Chile wird in das Vereinigte Königreich exportiert: **UK wichtiger Absatzmarkt für Chile**
- \* etwa 5 % des importierten Weines in das Vereinigte Königreich kommt aus Chile: **Chile weniger bedeutender Zulieferer**

# Die Republik Chile

---

- ❖ ca. 17 Mio. Einwohner
- ❖ Brutto-Inlandsprodukt
  - ❖ Gesamt: 163.792 Mio. US\$
  - ❖ je Einwohner: 9.879 US\$



# Die Republik Chile

---

## Historische Entwicklung

- \* liberales Wirtschaftssystem nimmt Anfang mit dem Putsch Pinochets gegen den damaligen sozialistischen Präsidenten Salvador Allende
- \* durch Maßnahmen der Deregulierung und Privatisierung Bewegung hin zu freien Märkten; Rückzug des Staates Bereichen der Wirtschaft
- \* Ermöglichung vertikaler und horizontaler Integration (Optimierung der Wertschöpfungskette) und Direktinvestition aus dem Ausland
- \* Wahl Patricio Aylwins zum chilenischen Präsidenten in 1989: Lenkung in Richtung eines demokratischen Rechtsstaats; kein weiterer Boykott chilenischer Produkte
- \* Weingesetz von 1995: Festlegung der Anbauggebiete und Qualitätsanforderungen

# Das Vereinigte Königreich

---

- ❖ ca. 60 Mio. Einwohner
- ❖ Brutto-Inlandsprodukt
  - ❖ Gesamt: 2.772.570 Mio. US\$
  - ❖ je Einwohner: 45.575 US\$



# Das Vereinigte Königreich

---

## Entwicklung I: Konzentration der Abnehmer

- \* Unterscheidung der Abnehmer in **Gastronomie (21 %)** und **Privat (79 %)**
- \* Innerhalb der Gruppe der Endverbraucher besteht eine Tendenz zur Konzentration der Supermarktketten.
- \* Die vier großen Handelskonzerne (Tesco, Sainsburys, Asda und Morrisons) vereinen auf sich 70 % der Weinverkäufe (55,3 % von Grundgesamtheit einschließlich Gastronomie).
- \* Tesco mit 33 % (26,1 % von Grundgesamtheit) der Weinverkäufe als Vorreiter
- \* Die zehn größten Weinhändler im Vereinigten Königreich beanspruchen ca. 80 % des Einzelhandelsgeschäftes für Wein.

# Das Vereinigte Königreich

---

## Entwicklung II: Zunahme der Bedeutung der Eigenmarken

- \* Tesco erwirtschaftet etwa die Hälfte seines Umsatzes seiner Weinsparte mit dem Verkauf von Eigenmarken
- \* Handelsmarken zunehmend weniger als preisgünstige Alternative zu Herstellermarken, sondern qualitativ hochwertige Alternative mit hohem Vertrauen seitens der Verbraucher
- \* Handelsmarken vorteilhaft für Handelsunternehmen: freie Gestaltung von Preis und Qualität, da fehlende Vergleichbarkeit mit Konkurrenten; Unabhängigkeit von Herstellern der Markenwaren, dadurch größere Verhandlungsmacht
- \* Durch günstigere Bezugspreise können entweder höhere Margen erzielt werden oder der Wein für den Endkunden zu günstigeren Preisen angeboten werden.

# Implikationen

---

## Implikation I: Erschwerner Marktzugang

- \* Gründe: Konzentration der Abnehmer; wachsende Bedeutung der Eigenmarken; Governance-Mechanismen
  - \* Governance-Formen: Markt, Hierarchie und Netzwerk  
Governance-Mechanismen: Preis, Weisung und Vertrauen
- \* Wachsende Bedeutung der Eigenmarken führt zu intensiver Zusammenarbeit mit Produzenten; eher Netzwerke als Quasi-Hierarchie
- \* Durch die sich konzentrierenden Abnehmer wird es für die Produzenten schwerer, Produkte in den Sortimenten der Handelsunternehmen unterzubringen.
- \* wirtschaftlichere und ausgeweitete Produktion kann Gewinn der Weinproduzenten steigern; Langfristigkeit der Kooperation bietet den Produzenten Planungssicherheit

# Implikationen

---

## Implikation II: Verbesserungen und Lerneffekte

- ❖ Produkt- und Prozessinnovationen auf Seiten der Produzenten um Anforderungen an Qualität und Preis gerecht zu werden (z.B. Einsatz von Stahltanks)
- ❖ Erfahrung der Produzenten nicht immer ausreichend, um die sich verändernde Nachfrage (Rebsorten, Lagen, Ausbauverfahren, etc.) zu decken
- ❖ mögliche Lösungen:
  - ❖ Konzept des **Flying Winemakers**: Verbesserungen der Qualität und verbesserte Möglichkeiten des Marketing
  - ❖ Intensive **Zusammenarbeit** mit Handelskonzernen führt zu Lerneffekten

# Vergleich mit Neuseeland

---

- ❖ beide Länder der industriellen Peripherie
- ❖ in beiden Regionen sehr gute Voraussetzungen für Weinbau
- ❖ Neuseeland mit vergleichsweise jungen Geschichte in Bezug auf den Weinbau
- ❖ unterschiedliche Besitz- und Machtverhältnisse:
  - ❖ Neuseeland: beherrschende Stellung zweier ausländischer Konzerne (Pernod Ricard, FR und Constellation Brands, USA)
  - ❖ Chile: Produzenten meist im Besitz von Inländern, Macht hingegen in den meisten Fällen bei ausländischen Handelskonzernen

# Beurteilung der Thesen

---

- ❖ **JA**: Im Bereich landwirtschaftlicher Produkte beeinflusst die Konzentration des Einzelhandels die Zulieferbetriebe maßgeblich.
- ❖ **JA**: Die Beziehungen zwischen Produzenten in Chile und Abnehmern im Vereinigten Königreich weisen tendenziell eher die Eigenschaften eines Netzwerkes als die einer Hierarchie auf.
- ❖ **JA** und **NEIN**: Die Strukturen des Weinexports von Chile in das Vereinigte Königreich weisen eine hohe Ähnlichkeit mit den Strukturen des Exports von Wein aus Neuseeland in das Vereinigte Königreich auf.

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

---